



Weltmeisterschaft im Segelkunstflug



175 Jahre Kirchenneubau „St. Aegidien“



Bruchstücke Heiliger Andreas

76. Rundbrief 2024

www.rettet-st-aegidien.de



Liebe Mitglieder und Freunde von „Rettet St. Aegidien e.V.“!

Durch das tolle ehrenamtliche Engagement aller Türmer und Türmerinnen ist es auch in diesem Jahr gelungen, die Öffnungszeiten der historischen Türmerwohnung und die offene St. Aegidienkirche abzusichern. Dafür allen ein ganz herzliches Dankeschön!

Wir konnten Besucher aus Nah und Fern begrüßen. Eindrucksvoll erlebten wir im Mai die Weltmeisterschaft im Segelkunstflug in Oschatz. Vom Turm aus bot sich ein super Blick auf das Wettkampfgeschehen am Oschatzer Himmel. Teilnehmer der Weltmeisterschaft, darunter sogar aus Japan und Australien kommend, besuchten die historische Türmerwohnung und waren hellauf begeistert. Mit unseren Flyern, die ja inzwischen in 4 Sprachen (deutsch, englisch, ukrainisch und französisch) zur Verfügung stehen, konnte manche Sprachbarriere überwunden werden. Von der Sparkassenstiftung für die Region Torgau-Oschatz erhielt der Verein 1.000 Euro für entsprechende Werbeaktionen. DANKE!

Die St. Aegidienkirche wurde 1842 Opfer des letzten großen Stadtbrandes. Der Wiederaufbau erfolgte und 1849 gab es eine große Einweihungsfeier. Seitdem sind 175 Jahre vergangen. Zwei Vereinsmitglieder, Lutz Naake und Dennis Besser, trugen Material für eine interessante Ausstellung zusammen, die in der Kirche bestaunt werden kann. Beiden herzlichen Dank!

Vor 30 Jahren wurde der Oschatzer Musikherbst als Benefizkonzertreihe des Vereins „Rettet St. Aegidien“ e.V. gegründet. Seit dieser Zeit finden jährlich zwei Veranstaltungen in diesem Rahmen statt. Aktuell kümmert sich Vereinsmitglied Sandra Zehme um die Organisation des Musikherbstes und sie macht das mit viel Leidenschaft und Begeisterung. Wir wünschen Ihr weiterhin viel Kraft und Gottes Segen bei der Meisterung dieser großen Aufgabe. Beide Jubiläen fanden eine entsprechende Würdigung im Festgottesdienst am 06.10.2024 in der St. Aegidienkirche.

Eine große Freude ist es, dass der Heilige Andreas nach langer Zeit wieder seinen Platz an der Kanzel einnehmen konnte. Den Restauratoren Anke & Jan Großmann aus Radebeul gelang es, die zerstörte Figur und den fehlenden Kopf wieder herzustellen. Als Vorbild diente der Gipsabguss der Figur des Hl. Andreas vom Nürnberger Sebaldusgrab, welcher bei den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden aufbewahrt wird und somit eine 100%ige „Richtigkeit“ garantiert. Eine sehr aufwendige Arbeit, die große Anerkennung verdient.



Restaurierter Hl. Andreas

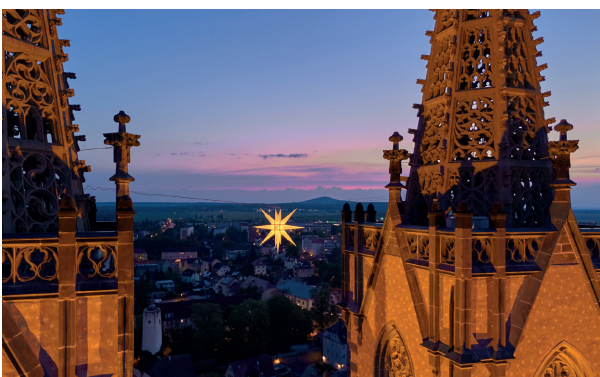
Spendenkonto: Sparkasse Leipzig, DE 07 8605 5592 1520 0027 90



Kanzel mit Heiligem Andreas



Neuer Herrnhuter Stern



Ab 30. November leuchtet der neue Herrnhuter Stern zwischen den Kirchtürmen

Die notwendigen Überarbeitungen und Instandsetzungen der Schallluken sind in beiden Türmen abgeschlossen. Wieder etwas geschafft. Gott sei Dank!

Im Mai, bei 30 °C, wurde im Verein schon an die bevorstehende Adventszeit gedacht. Der bisherige Stern, der zwischen den Kirchtürmen leuchtete, ist in die Jahre gekommen. Es brachen immer wieder Zacken ab. So war schnell klar, wir brauchen einen Neuen! Probeweise stellte Herrenhut einen Stern zur Verfügung, der am 4. Mai zwischen den Türmen von St. Aegidien aufgehängt wurde. Er ist mit 190 Zentimeter Durchmesser (A19) eine XXL-Größe und damit 60 Zentimeter größer als sein Vorgänger (A13). Auf zwei Fragen galt es nun eine Antwort zu finden. Wie soll diese Anschaffung finanziert werden? Und wie kann der Stern sicher zwischen den Türmen angebracht werden?

Zum After Work Club am 16. Mai warben Bäckermeister Nils Taube und Jürgen Kloppe von Mercedes-Gruma erfolgreich Spenden (über 3.000 Euro) für den Herrnhuter Stern ein. Zum 20-jährigen Jubiläum der Firma Pfennig und zum Tag der offenen Filze wurde an Stelle von Geschenken und Eintritt um Spenden gebeten. David Pfennig übergab 2.000 Euro an unseren Verein mit den Worten: „Die St. Aegidienkirche und der neue Stern haben Strahlkraft weit über den Markt hinaus.“ Zusätzlich gab es noch viele Einzelspenden. Wir sind sehr beeindruckt und dankbar, wie sehr die Oschatzer und die Einwohner aus der Region mit ihren Spenden dazu beitragen, dass ab diesem Jahr nun der größere neue Stern in der Weihnachtszeit zwischen den beiden Türmen leuchten kann. Auch die Anbringungsfrage ist geklärt? Am 3. Juli waren Fachleute aus Herrenhut nach Oschatz gereist, um vor Ort zu der neuen Aufhängungskonstruktion und der Abspannung nach unten zu beraten. Eine sinnvolle und praktische Lösung wurde gefunden. Die ehrenamtlichen Betreuer des Weihnachtssterns von St. Aegidien sind jetzt gut gerüstet und sorgen dafür, dass der Stern ab 30. November zwischen den Kirchtürmen leuchten wird. Auch dafür ein herzliches Dankeschön!

Noch ein Tipp: Besuchen Sie in der Adventszeit unsere Türmerwohnung. Hier können Sie dem Stern ganz nahe sein!

Öffnungszeiten:

1.12.2024 von 13 bis 17 Uhr (1. Advent)
6.12. & 7.12.2024 von 14 bis 17 Uhr (Weihnachtsmarkt)
8.12.2024 von 13 bis 17 Uhr (2. Advent) und am
15.12.2024 von 13 bis 17 Uhr (3. Advent)

Mögen Sie stets unter einem guten Stern stehen!

In diesem Sinne grüßen Sie herzlich

H.-G. Sirrenberg

Hans-Günter Sirrenberg
Vorsitzender

Ute Oehmichen

Ute Oehmichen
Vorstandsmitglied